

Publikationsverzeichnis Prof. Sylka Scholz (Stand März 2022)

Monographien

1. „Männlichkeitssoziologie. Studien aus den sozialen Feldern Arbeit, Politik und Militär im vereinten Deutschland“, Münster: Westfälischen Dampfboot, 2012 [2. Auflage Herbst 2015]
2. „Männlichkeit erzählen. Lebensgeschichtliche Identitätskonstruktionen ostdeutscher Männer“, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2004
Digital unter <https://www.genderopen.de/handle/25595/1292>

Berichte

1. Beirat Jungenpolitik (Hrsg.): Jungen und ihre Lebenswelten – Vielfalt als Chance und Herausforderung, Opladen/ Berlin/ Toronto: Barbara Budrich, 2013 (mit Michael Meuser, Marc Calmbach, Winfried Köstners, Marc Melcher, Ahmet Toprak), auch online unter:
<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/94086/725638d3f89fd2c0ebcb86e694dd48b6/jungen-und-ihre-lebenswelten-bericht-beirat-jungenpolitik-data.pdf>

Herausgeberschaften Bücher und Zeitschriften

1. „Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften“, München: Oekom, 2019 (mit Andreas Heilmann)
2. „Wissen – Methode – Geschlecht. Erfassen des fraglos Gegebenen“ (Festschrift zu Ehren Michael Meuser), Wiesbaden: Springer VS, 2014 (mit Cornelia Behnke und Diana Lengersdorf)
3. „In Liebe verbunden. Zweierbeziehung und Elternschaft in populären Ratgebern von den 1950ern bis heute“, Bielefeld: Transcript, 2013 (mit Karl Lenz und Sabine Dreßler)
4. „Jenseits der Geltung. Konkurrierende Transzendenzbehauptungen von der Antike bis zur Gegenwart“, Berlin/ New York: de Gruyter, 2013 (mit Stephan Dreischer, Christoph Lundgreen und Daniel Schulz)
5. „Postsozialistische Männlichkeiten in einer globalisierten Welt“, Berlin: Lit Verlag, 2008 (mit Weertje Willms)
6. „Dimensionen der Kategorie Geschlecht: Der Fall Männlichkeit“, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2007 (mit Mechthild Bereswill und Michael Meuser) [zweite Auflage 2009; dritte Auflage 2011]
7. „Kann die das? Angela Merkels Kampf um die Macht. Geschlechterbilder und Geschlechterpolitik im Bundestagswahlkampf 2005“, Berlin: Dietz, 2007
8. „FrauenMännerGeschlechterforschung. State of the Art“, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2006 (mit Brigitte Aulenbacher, Mechthild Bereswill, Martina Löw, Michael Meuser, Gabriele Mordt und Reinhild Schäfer) [zweite Auflage 2009]
9. „Irritation Ostdeutschland. Geschlechterverhältnisse seit der Wende“, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2005 (mit Eva Schäfer, Ina Dietzsch, Petra Drauschke, Iris Peinl, Virginia Penrose und Susanne Völker)
10. „Scheitern und Biographie. Die andere Seite moderner Lebensgeschichten“, Gießen: Psychosozial, 2005 (mit Stefan Zahlmann)
11. „Potsdamer Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung. Themenheft: Männlichkeiten The Dark Continent (?)“, 4. Jg., Heft 1+2, 2000 (mit Ina Dietzsch)

Zeitschriftenbeiträge/Blogs

1. „Männlichkeit und Arbeit. Diskurse – Strukturen – Praktiken. Positionen und Perspektiven von Mostafa Kazemian, Jürgen Martschukat und Sylka Scholz, in: Zeitschrift für Zeithistorische Forschung, 18. Jg. Heft 3 (im Erscheinen).
2. „Fürsorge sichtbar werden lassen – eine tiefenhermeneutische Analyse der Lebenswelten männlicher Jugendlicher“, in: Gender. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft. 14. Jg., Heft 2 (erscheint Juni 2022) (mit Aaron Korn) (begutachtet)
3. Männlichkeit als Anrufung. Michael Meuser im Gespräch mit Sylka Scholz, in: blog interdisziplinäre geschlechterforschung, 29.09.2020
<https://www.gender-blog.de/beitrag/maennlichkeit-anrufung>
4. Neues zur Männerfrage. Rezension zu „Der modularisierte Mann. Eine Sozialtheorie der Männlichkeit“ von Lothar Böhnisch, 2019,
<https://www.soziopolis.de/neues-zur-maennerfrage.html>
5. „Care, Care Work and the Struggle for a Careful World from the Perspective of the Sociology of Masculinities“, in: Aulenbacher, Brigitte/ Gutiérrez-Rodríguez/ Liebig, Brigitte (Hrsg.): Care and Care Work (preliminary title). Special Issue of Österreichische Zeitschrift für Soziologie ÖZS, 2018, 43. Jg., H. 1, 2018, S. 73-83 (begutachtet) (mit Sophie Ruby)
6. „Warum sollte Männlichkeit ein Thema der Degrowth-Bewegung sein“, in: Forschungsjournal Soziale Bewegungen, 31. Jg., H. 4, 2018, S. 36-44 (mit Andreas Heilmann)
7. „Review zu Stefan Horlacher/ Bettina Jansen/ Wieland Schwanebeck (Hrsg.), 2016: Männlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch“, in: Gender, 10. Jg., H.1, 2018, S. 173-176.
8. „Caring Masculinities – gesellschaftliche Transformationspotentiale fürsorglicher Männlichkeiten?“, in: Feministische Studien, Schwerpunkt Postwachstum, 31. Jg., H. 2, 2017, S. 349-357 (begutachtet) (mit Andreas Heilmann)
9. „Repliken: Plädoyer für die Weiterentwicklung von Caring Masculinities als Subjektivierungsperspektive auf das Postwachstumsprojekt“, in: Feministische Studien Schwerpunkt Postwachstum, 31. Jg. H. 2, 2017, S. 369-373 (begutachtet) (mit Andreas Heilmann)
10. „Welchen Wissenschaftler/innentyp wollen wir kultivieren? Lebensentwürfe von Nachwuchswissenschaftler/innen zwischen Karriere und Familie“, in: QiW (Qualität in der Wissenschaft), 8. Jg., Heft 4, 2014, S. 106-116 (mit Franziska Pestel, Mandy Reppe und Katrin Pittius) (begutachtet)
11. „Das Potential von Filmanalyse für die (Familien-)Soziologie. Eine methodische Betrachtung und das Beispiel der Verfilmungen zu Das doppelte Lottchen“, in: Forum Qualitative Sozialforschung, 15 Jg., Ausgabe 1, 2014, Art. 15, (mit Michel Kusche, Nicole Scherber, Sandra Scherber, David Stiller) (begutachtet)
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs1401157>
12. „Bis dass der Tod Euch scheidet? Diskursive Deutungsangebote und kulturelle Leitideen für Familien in aktuellen Ratgebern“, in: Sozialer Sinn. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung, 14 Jg., Heft 2, 2013, S. 277-308 (mit Karl Lenz) (begutachtet)
13. Krise der Männlichkeit oder Wandel männlicher Herrschaft? Der Krisendiskurs in der aktuellen Literatur über Jungen, Männer und Männlichkeit, in: Soziologische Revue, 36. Jg., Heft 4/2013, S. 397-406
14. „Hegemoniale Weiblichkeit? Hegemoniale Weiblichkeit!“, in: Erwägen Wissen Ethik (EWE), 21. Jg., Heft 3, 2010, S. 396-398
15. „Einst Doppelverdiener – sichern Frauen heute das Familienbudget? Geschlechterbeziehungen in Ostdeutschland“, in: Kulturation Online Journal für Kultur, Wissenschaft und Politik, 2/2009 unter http://www.kulturation.de/ki_themen.php

16. „Männlichkeiten und Geschlechterarrangements in Osteuropa nach 1989“, in: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien, 26. Jg., Heft 3+4, 2008, S. 88-102 (mit Weertje Willms) (begutachtet)
17. „Gewaltgefühle. Überlegungen zum Zusammenhang von Männlichkeit, Gewalt und Emotionen“, in: Feministische Studien, 26. Jg., Heft 1, 2008, S. 106-121 (begutachtet)
18. „Von „Rüpel“n“, „Testosteronbomben“ und einem „Engel ... der über Leichen geht“ – Geschlechterkonstruktionen im Bundestagswahlkampf 2005. In: femina politica, 15. Jg., Heft 2, 2006, S. 56-66 (begutachtet)
19. „Review Essay: Männliche Herrschaft“, in: Berliner Journal für Soziologie, 16. Jg., Heft 2, 2006, S. 265-274
20. „The Notable Absence of Women in the Biographical Stories of East German Men“, in: Bulgarian Ethnology, Volume XXX 2004, No. 2, S. 5-23
21. „Basar der Männlichkeiten. Erste Tagung des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung in Stuttgart-Hohenheim 1. bis 3. Februar 2001“, in: L 'Homme. Europäische Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaft, 12. Jg., Heft 1, 2001, S. 160-163
22. „Können Frauen nicht kampfschwimmen?“, in: Perspektive 21. Brandenburgische Hefte für Wissenschaft und Politik, Heft 12, 2000, S. 42-52 (Anne Mangold)
23. „'Diese Aufgabe ist nun mal das Wichtigste, was ich mache: der Beruf.' Die Bedeutung von Berufsarbeit für die Männlichkeitskonstruktionen ostdeutscher Männer“, in: Potsdamer Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung, 4. Jg., Heft 1+2, 2000, S. 22-50 (mit Manuela Salzwedel)
24. „Männlichkeit(en) erforschen. Eine Einführung in das Lehrforschungsprojekt“, in: Potsdamer Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung, 4. Jg., Heft 1+2, 2000, S. 6-21
25. „Ein Gott ein Farinelli. Farinelli – Barockdivo und Fetischfigur der 90er Jahre“, in: Zibaldone. Zeitschrift für italienische Gegenwartskultur, Heft 28, 1999, S. 98-117
26. „Wie Sterilisation in einer Pressekampagne diskutiert wurde und welche Motive ostdeutsche Frauen hatten, sich sterilisieren zu lassen“, in: Potsdamer Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung, 2. Jg., Heft 1, 1998, S. 9-65 (mit Irene Dölling und Daphne Hahn)

Handbücher und Glossars

1. „Heimat, Liebe und Familienglück. Warum Heimatfilme soziologisch betrachtet werden sollten“, in: Geimer, Alexander/ Heinze, Carsten/ Winter, Rainer (Hrsg.): Handbuch Filmsoziologie. Wiesbaden: Springer/VS, 2021, Band2 S. 831-850 und online doi.org/10.1007/978-3-658-10947-9_89-1.
2. „Männlichkeitsforschung: die Hegemonie des Konzeptes ‚hegemoniale Männlichkeit‘“, in: Kortendiek, Beate/ Sabisch, Katja/ Riegraf, Birgit (Hrsg.): Handbuch interdisziplinäre Geschlechterforschung. Wiesbaden: Springer/VS, 2019, S. 419-428 und online doi:10.1007/978-3-658-12500-4_38-1.
3. Männlichkeit in der Soziologie. In: Gender Glossar / Gender Glossary, 5 Absätze, Online unter: <http://gender-glossar.de/de/glossar/item/39-maennlichkeit-in-der-soziologie>, 2015 (begutachtet)
4. „Männer, Männlichkeiten und Organisation“, in: Funder, Maria (Hg.) Gender Cage – Revisited. Handbuch zur Organisations- und Geschlechterforschung. Baden-Baden: Nomos, 2014, S. 294-316 (mit Maja Apelt)

Buchbeiträge

1. „Sorge als Beziehungsverhältnis – Zum Umgang männlicher Auszubildender mit Emotionen in der Pflege“, in: Jürgen Budde & Thomas Viola Rieske (Hrsg.): Jungen, männliche Jugendliche und junge Männer in Bildungskontexten. Opladen, Leverkusen: Barbara Budrich (erscheint Frühjahr 2022) (mit Kevin Stützel)
2. „Was heißt heutzutage ‚männlich‘ sein? Von ‚dicken Begriffen‘, ‚diskursiven Brecheisen‘, ‚Barbiepuppen als Spiderman‘, ‚Jungs im rosa Kleid‘ und dem Ringen um Begriffe und Männlichkeitstheoretische Konzepte in der Forschungspraxis“, in: Jürgen Budde & Thomas Viola Rieske (Hrsg.): Jungen, männliche Jugendliche und junge Männer in Bildungskontexten. Opladen, Leverkusen: Barbara Budrich (erscheint Frühjahr 2022)
3. „Oh, Ostmann!“ Mediale Zuschreibungen, empirische Befunde und diskursive Leerstellen, in: Aleksander, Karin/Auga, Ulrike/Dvorakk, Elisaveta/Heft, Kathleen/Jähner, Gabriele/Schimkat, Heike: Feministische Visionen und Perspektiven vor und nach 1989. Provozieren – Einmischen – Gestalten. Opladen: Barbara Budrich (in Vorbereitung).
4. „Andre und Barbara. Die Utopie eines gleichberechtigten Paares in Christian Petzolds Spielfilm Barbara“. In: Gracia, Anne-Laure/Schlinzig, Tino/Romy Simon (Hrsg.) Von Miniaturen bis Großstrukturen. Mikrosoziologie sozialer Ordnung. Weinheim: Beltz Juventa, 2021, S. 96-110
5. „Moderne Zweigeschlechtlichkeit und Ambiguität. Visualisierungen von Transgeschlechtlichkeit als mediale Ambiguitätsphänomene“, in: Groß, Bernhard/Krieger, Verena/Lüthy, Michael/Meyer-Fraatz, Andrea (Hrsg.): Ambige Verhältnisse. Uneindeutigkeiten in Kunst, Politik und Alltag. Bielefeld: Transcript, 2021, S. 237-256 (Robin K. Saalfeld)
6. „Problemzone Ostmann? Plädoyer für eine Differenzierung des Diskurses über ‚den Osten im Allgemeinen und ‚den ostdeutschen Mann‘ im Besonderen (Nachwort), in: Händler, Ellen/Mitsching-Viertel: Problemzone Ostmann? Lebenserfahrungen in zwei Systemen. Stuttgart: Ibidem, 2021, S. 311-322
7. „The East German Man: ‚Brown Perpetrator of Violence‘, ‚Sensitive Father‘?: An Exploration of Media Discourses and Scholarly Studies“, in: Katharina Bluhm/ Gertrud Pickhan/ Justyna Stypinska/ Agnieszka Wiercholska (Ed.): Gender and Power in Eastern Europe: Changing Concepts of Femininity and Masculinity in Power Relations, Wiesbaden: Springer/VS, 2020, S. 227-246
8. „Erfolgreiche Ostfrauen und nach rechts abdriftende Ostmänner. Was ist los im ostdeutschen Geschlechterverhältnis?“, in: Michael Hofmann (Hrsg.): Umbruchserfahrungen. Geschichten des deutschen Wandels von 1990 bis 2020 erzählt von ostdeutschen Sozialwissenschaftlern, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2020, S. 71-90.
9. „‚Gier ist gut!‘ Erkenntnispotentiale fiktionaler Geschlechterverhältnisse in Spielfilmen über den Finanzkapitalismus“, in: Nicole Burzan (Hrsg.) 2019: Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018 online
https://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2018/article/view/987
10. „Einleitung: Vom Wachstum zur Fürsorge“, in: Scholz, Sylka/ Heilmann, Andreas (Hrsg.): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften, München: Oekom, 2019, S. 13-40 (mit Andreas Heilmann und Aaron Korn)
11. „Die Erschaffung einer kapitalistischen Wachstumsmännlichkeit und ihr ambivalentes Verhältnis zur Fürsorge. Das frühkapitalistische Beispiel des Kaufmannbankiers Jakob Fugger“, in: Scholz, Sylka/ Heilmann, Andreas (Hrsg.): Caring Masculinities? Männlichkeiten in der Transformation kapitalistischer Wachstumsgesellschaften, München: Oekom, 2019, S. 43-61
12. „Plurale Heimatentwürfe im ‚German Heimat Film‘. Identitätsangebote in *Sushi in Suhl*, *Sommer in Orange* und *Soul Kitchen*“, in: Costadura, Edoardo, Ries, Klaus, Wiesenfeldt, Christine (Hrsg.): Heimat global. Modell, Praxen und Medien der Heimatkonstruktion, Bielefeld: Transcript, 2019, S. 399-248.
13. „Die Autorität der Kanzlerin – Eine Annäherung“, in: Landweer, Hilke/ Newmark, Catherina (Hrsg.): Wie männlich ist Autorität? Feministische Kritik und Aneignung. New York/Frankfurt: Campus, 2018, S. 31-55

14. „Die retrospektive Erfindung der DDR-Gesellschaft im Spielfilm – Integrationsangebote für Ostdeutsche unter westdeutscher Diskurshegemonie“, in: Lessenich, Stephan (Hrsg.): Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016, http://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2016/article/view/449
15. „Abschied von der mutterzentrierten Kleinfamilie? Die Pluralisierung von Familienformen und kulturellen Leitbildern im Kontext von gleichgeschlechtlicher und/oder assistierter Elternschaft“, in: Schramm, Edward/ Rose, Miriam/ Wermke, Michael (Hrsg.): Leimutterschaft aus juristischer, theologischer und medizinischer Perspektive. Wiesbaden: VS Springer, 2018, S. 37-57 und E-Book doi.org/10.1007/978-3-662-56251-2_3
16. „Frauen in die Bundeswehr und Männer in die Kitas? Zum aktuellen Wandel von Erwerbsarbeit und Geschlechterverhältnissen“, in: Gorch, Piecken/ Rogg, Matthias (Hg.): Gewalt und Geschlecht. Essayband zur Sonderausstellung des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr Dresden, 2018, S. 278-287.
17. „Postsozialistische Männlichkeiten. Kontinuitäten und Umbrüche in ostdeutschen Männlichkeitskonstruktionen“, in: Hochreiter, Susanne/ Stoller, Silvia (Hg.): Mann – Männer - Männlichkeiten. Interdisziplinäre Beiträge aus den Masculinity Studies. Wien: Praesens Verlag, 2018, S. 112-128
18. „Everyday Socialist Heroes and Hegemonic Masculinity in the GDR, 1949-1989“, in: Wendt, Simon (ed.): Everyday Heroism in the United States, Germany, and Britain from the Nineteenth to the Twenty-First Century. Frankfurt/New York: Campus, 2017, S. 185-216
19. „Zwischen ‚gefallenen Helden‘ und neuen ‚Business Leaders‘ – Erwerbskonstellationen und Männlichkeitskonstruktionen in Osteuropa (mit einem Schwerpunkt auf Polen)“, in: Lengersdorf, Diana/ Meuser, Michael (Hrsg.): Männlichkeiten und Strukturwandel von Erwerbsarbeit in globalisierten Gesellschaften – Diagnosen und Perspektiven. Weinheim: Beltz/Juventa; 2016, S. 91-111
20. „Ambivalenzen und Spezifika ostdeutscher Paar-Arrangements und väterliche Praxen“, in: Heilmann, Andreas et al. (Hrsg.): Männlichkeit und Reproduktion. Zum gesellschaftlichen Ort historischer und aktueller Männlichkeitsproduktionen. Wiesbaden: Springer VS, 2014, S. 175-194 (mit Cornelia Behnke)
21. „Romantische Liebessemantik im Wandel?“, in: Steinbach, Anja/ Hennig, Marina/ Arranz Becker, Oliver (Hrsg.): Familie im Fokus der Wissenschaft, Wiesbaden: Springer VS, 2014, S. 93-116 (mit Karl Lenz)
22. „Welche Vielfalt? Kulturelle Leitideen von Lebensform und Geschlecht in Ratgebern und ‚German Heimatfilmen‘ von den 1950ern bis zur Gegenwart“, in: Löw, Martina (Hrsg.): Vielfalt und Zusammenhalt. Verhandlungen des 36. Kongresses der deutschen Gesellschaft für Soziologie in Dortmund 2012, Wiesbaden: VS/ Springer, 2014, S. 479-493 (mit Karl Lenz)
23. „‚Ich bekenne mich zu dieser Hommage an die gute alte Ehe.‘ Die Liebessemantik in Ehe- und Beziehungsratgebern von den 1950er Jahren bis zur Gegenwart“, in: Morikawa, Takemitsu (Hrsg.): Die Liebe der Welt. Liebessemantiken zwischen Globalität und Lokalität, Bielefeld: Transcript, 2014, S. 251-274
24. „Was heißt es, heutzutage ein Junge zu sein? Rollen-, Fremd- und Selbstbilder“, in: Beirat Jungenpolitik (Hrsg.): Jungen und ihre Lebenswelten – Vielfalt als Chance und Herausforderung, Opladen/ Berlin/ Toronto: Barbara Budrich, 2013, S. 38-60
25. „In Liebe verbunden. Paar- und Elter(n)-Kind-Liebe in der soziologischen Diskussion“, in: Scholz, Sylka/ Lenz, Karl/ Dreßler, Sabine (Hrsg.): In Liebe verbunden. Zweierbeziehung und Elternschaft in populären Ratgebern von den 1950ern bis heute, Bielefeld: Transcript, 2013, S. 11-48 (mit Karl Lenz und Sabine Dreßler)
26. „Ratgeber erforschen. Eine Wissenssoziologische Diskursanalyse von Ehe-, Beziehungs- und Erziehungsratgebern“, in: ebendort, S. 49-75 (mit Karl Lenz)
27. „Liebe und Elternschaft auf Dauer? Zusammenfassende Auswertung der Ratgeberanalysen und weiterführende Forschungsfragen“, in: ebendort, S. 299-340

28. „Das idealisierte Kind. Eltern-Kind-Beziehungen in populären Erziehungsratgebern“, in: Vorländer, Hans (Hrsg.): Transzendenz und die Konstitution von Ordnung, Berlin/ New York: de Gruyter, 2013, S. 245-264 (mit Karl Lenz)
29. „Von Natur aus ungleich? – Der Diskurs um das Gleichberechtigungsgesetz in der Bundesrepublik Deutschland“, in: Dreischer, Stephan/ Lundgreen, Christoph/ Scholz, Sylka/ Schulz, Daniel (Hrsg.): Jenseits der Geltung. Konkurrierende Transzendenzbehauptungen von der Antike bis zur Gegenwart, Berlin/ New York: de Gruyter 2013, S. 388-405 (mit Katrin Pittius)
30. „Transzendenz und Konkurrenz: eine Einführung“, in: ebendort, S. 1-28 (mit Stephan Dreischer, Christoph Lundgreen und Daniel Schulz)
31. „Herausgeforderte Männlichkeiten. Männlichkeitskonstruktionen im Wandel von Erwerbsarbeit und Familie“, in: Baader, Meike Sophia/ Bilstein, Johannes/ Tholen, Toni (Hrsg.): Erziehung, Bildung und Geschlecht. Männlichkeiten im Fokus der Gender Studies. Wiesbaden: Springer VS, 2012, S. 23-40 (mit Michael Meuser)
32. „Verschwindet die Familie? Eine soziologische Bestandsaufnahme“, in: Holdenried, Michaela/ Willms, Weertje (Hrsg.): Die interkulturelle Familie. Literatur- und sozialwissenschaftliche Perspektiven, Bielefeld: Transcript, 2012, S. 45-62
33. „Krise oder Strukturwandel hegemonialer Männlichkeit?“, in: Bereswill, Mechthild/ Neuber Anke (Hrsg.): In der Krise? Männlichkeiten im 21. Jahrhundert, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2011, S. 56-79 (mit Michael Meuser)
34. „Postsozialistische Männlichkeiten in einer globalisierten Welt. Theoretische Konzeptionalisierung und empirische Befunde“, in: Ernst, Waltraud (Hrsg.): Grenzregime. Geschlechterkonstellationen zwischen Kulturen und Räumen der Globalisierung. Münster: Lit, 2010, S. 125-146 (Wiederabdruck von 2008) (mit Weertje Willms)
35. „Vom starken Helden zum zärtlichen Vater? Männlichkeit und Emotion in der DDR“, in: Burotta, Manuel/ Verheyen, Nina (Hrsg.): Die Präsenz der Gefühle. Männlichkeit und Emotion in der Moderne, Bielefeld: Transcript, 2010, S. 203-229
36. „Männer und Männlichkeiten im Spannungsfeld zwischen Erwerbs- und Familienarbeit“, in: Aulenbacher, Brigitte/ Wetterer; Angelika (Hrsg.): Arbeit. Perspektiven und Diagnosen der Geschlechterforschung, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2009, S. 82-100
37. „Männlichkeit und Erwerbsarbeit. Eine unendliche Geschichte?“, in: Marburger Kolloquium Arbeit und Geschlecht (Hrsg.): Geschlecht Macht Arbeit. Interdisziplinäre Perspektiven und politische Interventionen, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2008, S. 107-120
38. „Sozialistische Helden. Hegemoniale Männlichkeit in der DDR“, in: Scholz, Sylka/ Willms, Weertje (Hrsg.): Postsozialistische Männlichkeiten in einer globalisierten Welt, Berlin: Lit-Verlag, 2008, S. 11-35
39. „Postsozialistische Männlichkeiten in einer globalisierten Welt. Zusammenfassung und Diskussion“, in: ebendort, S. 233-257 (mit Weertje Willms)
40. „'Also ausschließlich Zahlen orientiert, ausschließlich an Erträgen orientiert' – Der Wandel von Unternehmenskultur, Management und beruflichen Karrieremustern“, in: Ludwig, Achim (Hrsg.): Interdisziplinarität als Chance. Wissenschaftstransfer und Beratung im lernenden Forschungszusammenhang, Bielefeld: Bertelsmann, 2008, S. 209-237
41. „'Schnelle Schüsse ins Gehirn'. Bildanalysen in der Geschlechterforschung“, in: Lehrstuhl Frauenforschung: Geschlechter Wissen Mehr! Potsdam: Universität Potsdam, 2008, S. 24-33
42. „Männlichkeit und Erwerbsarbeit bei ostdeutschen Männern. Paradoxe Identitätskonstruktionen“, in: Baur, Nina/ Lüdtke, Jens (Hg.): Was macht den Mann zum Mann? Beiträge zur Konstruktion von Männlichkeiten in Deutschland, Opladen: Barbara Budrich, 2008, S. 105-122
43. „Der soziale Wandel von Erwerbsarbeit. Empirische Befunde und offene Fragen“, in: Bereswill, Mechthild/ Meuser, Michael/ Dies. (Hrsg.): Dimensionen der Kategorie Geschlecht: Der Fall Männlichkeit, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2007, S. 51-67

44. „Männlichkeit als Gegenstand der Geschlechterforschung“, in: ebendort, S. 7-21 (mit Mechthild Bereswill und Michael Meuser)
45. „Neue alte Fragen: Männer und Männlichkeit in der feministischen Diskussion. Ein Gespräch mit Lerke Gravenhorst, Carol Hagemann-White und Ursula Müller“, in: ebendort, S. 22-50 (mit Mechthild Bereswill und Michael Meuser)
46. „Geschlechterbilder und Geschlechterpolitiken im Bundestagswahlkampf 2005. Eine Einleitung“, in: Dies. (Hrsg.): „Kann die das?“ Angela Merkels Kampf um die Macht. Geschlechterbilder und Geschlechterpolitik im Bundestagswahlkampf 2005, Berlin: Dietz, 2007, S. 7-24
47. „Männer reden Merkel klein. Männlichkeitskritiken im Bundestagswahlkampf 2005“, in: ebendort, S. 103-116
48. „Ein Hauch von Größenwahn – Einleitendes zum State of the Art der FrauenMännerGeschlechterforschung“, in: Aulenbacher, Brigitte et al. (Hg.): FrauenMännerGeschlechterforschung. State of the Art, Münster: Westfälisches Dampfboot 2006, S. 9-21 (mit Brigitte Aulenbacher, Mechthild Bereswill, Martina Löw, Michael Meuser Gabriele Mordt und Reinhild Schäfer)
49. „Der neue Diskurs der Gescheiterten. Eine Kritik hegemonialer Männlichkeit?“, in: Rehberg, Karl-Siegbert (Hrsg.): Soziale Ungleichheit, Kulturelle Unterschiede. Verhandlungen des 32. Kongresses der deutschen Gesellschaft für Soziologie in München 2004, Frankfurt am Main/ New York: Campus, 2006, CD-Rom, S. 1718-1728
50. „Hegemoniale Männlichkeit – Versuch einer Begriffsklärung aus soziologischer Perspektive“, in: Dinges, Martin (Hrsg.): Männer – Macht – Körper. Hegemoniale Männlichkeiten vom Mittelalter bis heute, Frankfurt am Main/ New York: Campus, 2005, S. 211-22 (mit Michael Meuser)
51. „Du willst Zukunft? Die Bundeswehr und ihre Soldatinnen“, in: Hagen, Ulrich v./ Kilian, Björn (Hrsg.): Perspektiven der Inneren Führung. Zur gesellschaftlichen Integration der Bundeswehr, Berlin: BWV, 2005, S. 43-56 (mit Alexandra Ahammer)
52. „Autobiographie zwischen Erinnerung und Erzählung“, in: Mattes, Peter/ Musfeld, Tamara (Hrsg.): Psychologische Konstruktionen. Diskurse, Narrationen, Performanz, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 2005, S. 115-137 (mit Sabine Moller, Matthias Rudlof und Karoline Tschuggnall)
53. „Die ‚Show des Scheiterns‘ und der ‚Club der Polnischen Versager‘. Der (neue) Diskurs der Gescheiterten“, in: Zahlmann, Stefan/ Scholz, Sylka (Hrsg.): Scheitern und Biographie. Die andere Seite moderner Lebensgeschichten, Gießen: Psychosozial, 2005, S. 267-289
54. „Männliche Identität und Wehrdienst“, in: Ahrens, Jens-Rainer/ Apelt, Maja/ Bender, Christine (Hrsg.): Frauen im Militär, Wiesbaden: VS-Verlag, 2005, S. 173-193
55. „Der Mann als der große Ernährer der Familie, das ist in den Köpfen nicht so drin – Identitätskonstruktionen ostdeutscher Männer“, in: Schäfer, Eva et al. (Hrsg.): Irritationen Ostdeutschland. Geschlechterverhältnisse seit der Wende, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2005, S. 135-147
56. „Hegemoniale Männlichkeit – Innovatives Konzept oder Leerformel?“, in: Hertzfeld, Hella/ Schäfer, Katrin/ Veth, Silke (Hrsg.): GeschlechterVerhältnisse. Analysen aus Wissenschaft, Politik und Praxis, Berlin: Dietz Verlag, 2004, S. 33-45
57. „Die merkwürdige Absenz von Frauen in lebensgeschichtlichen Erzählungen ostdeutscher Männer“, in: Miethe, Ingrid/ Kajatin, Claudia/ Pohl, Jana (Hrsg.): Geschlechterkonstruktionen in Ost und West. Biografische Perspektiven, Münster: Lit Verlag, 2004, S. 95-116
58. „Das Geheimnis von Norcia. Die androgyne Macht des Gesangs“, in: Koch, Sven/ Vömel, Thomas: Der Blaue Salon. Jahrbuch März 2003 - März 2004, Berlin: Eigenverlag, 2004, S. 39-51
59. „Das narrative Interview als Ort des ‚männlichen Spiels‘? Doing-Gender-Prozesse in der Interviewinteraktion“, in: Bruder, Klaus-Jürgen (Hrsg.): „Die biographische Wahrheit ist nicht zu haben“ (Freud) – Psychoanalyse und Biographieforschung, Gießen: Psychosozial, 2003, S. 139-162

60. „Männlichkeit erzählen“, in: Allweier, Sabine/ Burckhardt-Seebass, Christine (Hrsg.): Geschlechter-Inszenierungen. Erzählen – Vorführen – Ausstellen, Münster/ New York/ München/ Berlin: Waxmann, 2003, 75-90
61. ‚Sozialistische Soldatenpersönlichkeiten‘ und ‚Helden der Arbeit‘. Hegemoniale Männlichkeit in der DDR?, unter: <http://www.ruendal.de/aim/pdfs/Scholzpdf>
62. „Das Geschlecht der Arbeit(enden) und die Zukunft der Männlichkeit“, in: Ahrens, Jörn (Hrsg.): Jenseits des Arbeitsprinzips? Vom Ende der Erwerbsgesellschaft, Tübingen: edition diskord, 2000, S.134-148
63. „Birth Strike in the New Federal States: Is Sterilization an Act of Resistance?“, in: Gal, Susan/ Klingman, Gail: Woman, Gender and the Transition. The Politics of Reproduction in Eastern Europe. A Comparative Study, Princeton: University Press, 2000, S. 118-147 (mit Irene Dölling und Daphne Hahn)
64. „Als die ganze Lawine anrollte im Betrieb – gesellschaftliche und biographische Hintergründe der Sterilisationsentscheidung. Eine Fallrekonstruktion“, in: Diedrich, Ulrike/ Strecker, Heidi (Hrsg.): Veränderungen – Identitätsfindung im Prozess. Bielefeld: Kleine Verlag, 1997, S. 99-122
65. „Anpassung oder Eigensinn: Sterilisation im Kontext gesellschaftlicher Wandlungsprozesse“, in: Diedrich, Ulrike/ Strecker, Heidi (Hrsg.): Veränderungen – Identitätsfindung im Prozess, Bielefeld: Kleine Verlag, 1997, S. 67-98 (mit Daphne Hahn)

